GERMAN PROPERTY PARTNERS

Top-7-Standorte

MARKTBERICHT | Q 1-4 2025

>> INVESTMENT | BÜROMARKT

Zum Jahresende kam in einigen Top-7-Standorten wieder spürbar mehr Bewegung in das Investmentgeschehen. Das Marktumfeld bleibt aber anspruchsvoll und sehr selektiv. Die Bürovermietungsmärkte zeigten sich ebenfalls sehr heterogen. Regional sorgten große Einzelabschlüsse für einen Gesamtumsatz auf Vorjahresniveau. Im Fokus stehen weiterhin moderne, nachhaltige Flächen in zentralen Lagen.

Markus Müller
Geschäftsführer
und Sprecher von GPP
Anteon Immobilien

Überblick

4,41 % SPITZEN-RENDITE BÜRO

8,8 % LEER-STANDS-QUOTE

2,6 Mio. m² FLÄCHENUMSATZ

10,7 Mrd. € TRANSAKTIONS-VOLUMEN

INVESTMENT

	HAMBURG	BERLIN	DÜSSELDORF	KÖLN	FRANKFURT	STUTTGART	MÜNCHEN	TOP-7
TRANSAKTIONSVOLUMEN [Mio. €]	**1.900**	**3.350**	**700**	**1.400**	**602**	**360**	**2.383**	**10.695**
GGÜ. VORJAHR [%]	-14	2	-31	8	-57	-20	-2	-12
ANTEIL INTERN. INVESTOREN [%]	**30**	**39**	**9**	**9**	**34**	**15**	**38**	**30**
ANTEIL ASSETKLASSE BÜRO [%]	**39**	**35**	**49**	**52**	**68**	**41**	**30**	**40**
SPITZENRENDITE BÜRO [%]	**4,50**	**4,30**	**4,50**	**4,20**	**4,60**	**4,60**	**4,20**	**4,41**
GGÜ. VORJAHR [%-Pkt.]	0,00	0,00	0,10	-0,20	0,00	0,10	0,00	0,00
SPITZENRENDITE GESCHÄFTSHÄUSER [%]	**4,10**	**4,40**	**4,40**	**4,20**	**4,30**	**4,10**	**3,50**	**4,14**
GGÜ. VORJAHR [%-Pkt.]	0,00	0,00	0,00	-0,20	0,00	0,00	-0,70	-0,13
SPITZENRENDITE LOGISTIK [%]	**4,50**	**4,50**	**4,40**	**4,50**	**4,50**	**4,50**	**4,50**	**4,49**
GGÜ. VORJAHR [%-Pkt.]	0,00	0,00	-0,20	0,10	-0,10	0,00	0,00	-0,03

BÜROVERMIETUNG

FLÄCHENUMSATZ [m²]	**410.000**	**473.000**	**204.300**	**240.000**	**583.500**	**152.000**	**553.000**	**2.615.800**
GGÜ. VORJAHR [%]	-4	-18	-2	14	59	-24	-8	1
Ø-MIETE [€/m² mtl. netto]	**22,20**	**25,45**	**20,10**	**20,0**	**31,50**	**18,50**	**26,90**	**-**
GGÜ. VORJAHR [%]	7	-18	3	2	24	-17	6	-
SPITZENMIETE [€/m² mtl. netto]	**37,00**	**45,00**	**47,10**	**33,00**	**52,50**	**36,00**	**57,50**	**-**
GGÜ. VORJAHR [%]	6	0	10	-6	8	-3	8	-
LEERSTAND [m²]	**964.000**	**1.851.000**	**972.700**	**495.000**	**1.519.900**	**566.000**	**2.180.400**	**8.549.000**
GGÜ. VORJAHR [%]	28	43	13	22	7	14	18	21
LEERSTANDSQUOTE [%]	**6,7**	**8,3**	**12,6**	**6,0**	**13,1**	**6,6**	**9,2**	**8,8**
GGÜ. VORJAHR [%-Pkt.]	1,4	2,5	1,2	1,0	1,0	0,7	1,4	1,5
FERTIGSTELLUNGEN 2026+2027 [m²]	**243.000**	**889.000**	**173.800**	**170.000**	**510.500**	**66.700**	**550.000**	**2.603.000**
VORVERMIETUNGSQUOTE [%]	**68**	**30**	**52**	**79**	**49**	**32**	**48**	**46**

ÜBERBLICK – AUF DEN PUNKT

INVESTMENT

- Transaktionsvolumen unter Vorjahresniveau: 10,7 Mrd. € (-12 % ggü. Vorjahr)
- Spitzenrendite von Büroimmobilien stabilisiert sich auf dem aktuellen Niveau: 4,41 %
- Spitzenrenditen der verschiedenen Assetklassen auf ähnlichem Niveau
- Büro ist die am stärksten gehandelte Assetklasse: 40 %

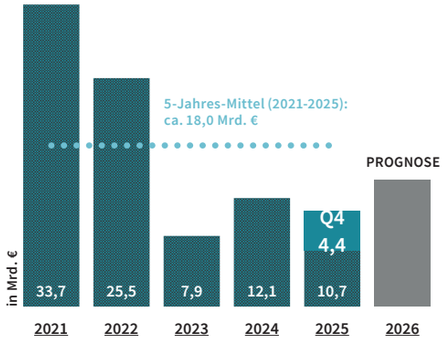
BÜROVERMIETUNG

- Flächenumsatz auf Vorjahresniveau: 2,6 Mio. m² (+1 % ggü. Vorjahr)
- Leerstandsquote deutlich gestiegen: 8,8 % (+1,5 %-Punkte ggü. Vorjahr)
- Unterschiedliche Entwicklung der Durschnitts- und Spitzenmieten an den Top-7-Standorten
- Vorvermietungsquote über alle Standorte für 2026/2027 bei rund 46 %

Diagramme >> Quelle: German Property Partners (GPP)

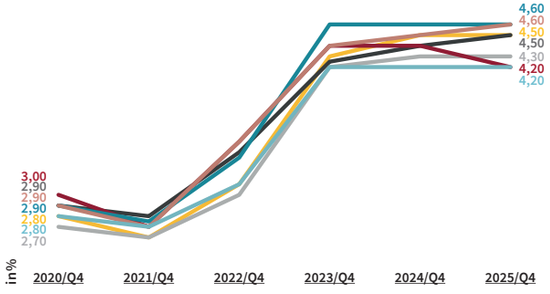
Investment

TRANSAKTIONSVOLUMEN



SPITZENRENDITE BÜRO

Nettoanfangsrendite



BERLIN DÜSSELDORF FRANKFURT HAMBURG KÖLN MÜNCHEN STUTTGART

TOP-10-TRANSAKTIONEN

1 **BERLIN „UPPER WEST“** >> **ca. 425 Mio. €**
Kantstraße 163-165
Käufer: Schoeller Group
Verkäufer: Signa Prime Selection (Insolvenzverwalter)

2 **MÜNCHEN „OBERPOLLINGER“** >> **ca. 380 Mio. €**
Neuhauser Straße 18
Käufer: Family Office
Verkäufer: Signa

3 **HAMBURG „PFLEGEN & WOHNEN“** >> **ca. 380 Mio. €**
13 Pflegeheimstandorte
Käufer: Stadt Hamburg
Verkäufer: Deutsche Wohnen

4 **KÖLN „FRIEDRICH UND KARL“** >> **> 260 Mio. €**
Friedrich-Karl-Straße/Boltensternstraße
Käufer: Family Office
Verkäufer: Bauwens

5 **KÖLN „GERLING GARDEN“** >> **ca. 200 Mio. €**
Im Klapperhof
Käufer: Deka Immobilien
Verkäufer: Proximus

6 **MÜNCHEN „CORBINIAN“** >> **ca. 200 Mio. €**
Prielmayerstraße 8
Käufer: Stumpf Development
Verkäufer: Signa

7 **MÜNCHEN „ALTE AKADEMIE“** >> **ca. 180 Mio. €**
Neuhauser Straße 8-10
Käufer: Familienstiftung Thiele/Hammer AG
Verkäufer: Freistaat Bayern

8 **MÜNCHEN „R139“** >> **ca. 150 Mio. €**
Rosenheimer Straße 139
Käufer: Generali
Verkäufer: Art-Invest

9 **MÜNCHEN „MANDARIN ORIENTAL“** >> **ca. 150 Mio. €**
Neuturmstraße 1
Käufer: Eagle Hills
Verkäufer: Mandarin Oriental Hotel Group

10 **BERLIN „EDISON-HÖFE“** >> **ca. 150 Mio. €**
Invalidenstraße 116-119
Käufer: Attestor Limited
Verkäufer: Deka Immobilien

INVESTMENT – AUF DEN PUNKT

- **Transaktionsvolumen** unter Vorjahresniveau: 10,7 Mrd. € (-12 % ggü. Vorjahr)
- Entwicklung des **Transaktionsvolumens** an allen Standorten überwiegend negativ: Köln (+8 %) | Berlin (+2 %) | München (-2 %) | Hamburg (-14 %) | Stuttgart (-20 %) | Düsseldorf (-31 %) | Frankfurt (-57 %)
- Berlin auf dem **Spitzenplatz beim TAV:** Berlin (**3,4 Mrd. €**) | München (2,4 Mrd. €) | Hamburg (1,9 Mrd. €) | Köln (1,4 Mrd. €) | Düsseldorf (0,7 Mrd. €) | Frankfurt (0,6 Mrd. €) | Stuttgart (0,4 Mrd. €)
- Bürommobilien stärkste **Assetklasse**: 40 % (2024: 29 %)
- **Spitzenrendite** Büro relativ stabil: Frankfurt (4,60 %) | Stuttgart (4,60 %) | Hamburg (4,50 %) | Düsseldorf (4,50 %) | Berlin (4,30 %) | Köln (4,20 %) | München (4,20 %)
- **Internationale Investoren** weiter zurückhaltend – Anteil: 30 % (-5 %-Punkte ggü. Vorjahr)
- Trotz einer **belebten Jahresendphase** an einigen Top-7-Standorten lag das Gesamtergebnis unterhalb des Vorjahres. Für **2026** wird mit einer moderaten **Zunahme** von Transaktionen gerechnet. Das **Marktumfeld** bleibt aber weiterhin herausfordernd.

Diagramme >> Quelle: German Property Partners (GPP)

Büromarkt

GERMAN PROPERTY PARTNERS

TOP-10-VERTRÄGE

1 **FRANKFURT „CENTRAL BUSINESS TOWER“** >> **73.000 m²**
Commerzbank
Neue Mainzer Straße 57-59

2 **FRANKFURT „PARK TOWER/OPERNTURM“** >> **33.400 m²**
KPMG Europe
Bockenheimer Anlage 44/Bockenheimer Landstraße 2-4

3 **MÜNCHEN „OFFICEHOME BEAT“** >> **33.000 m²**
Siemens
Anzinger Straße 23

4 **FRANKFURT „HAFENPARK-QUARTIER“** >> **32.000 m²**
ING-DiBa
Honsellstraße 21-25/Hanauer Landstraße 102

5 **HAMBURG** >> **26.600 m²**
NXP Semiconductors Germany
Tasköprüstraße

6 **FRANKFURT „FÜRSTENHOF“** >> **17.400 m²**
Allianz Global Investors
Gallusanlage 2

7 **KÖLN** >> **16.200 m²**
Jobcenter
Vitalisstraße 310-316

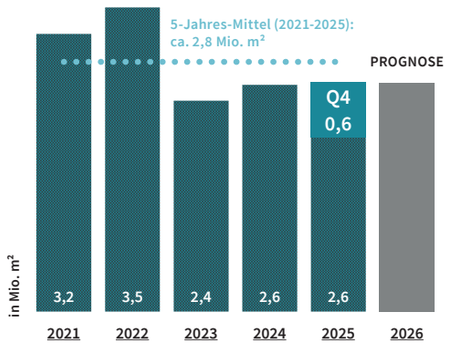
8 **MÜNCHEN „BRUCKMANN QUARTIER“** >> **16.000 m²**
Thüga
Nymphenburger Straße 84-86

9 **FRANKFURT „ALPHA ROTEX“** >> **15.200 m²**
Condor Flugdienst
Edmund-Rumpler-Straße 3

10 **FRANKFURT „INDUSTRIEPARK HÖCHST“** >> **15.000 m²**
Sanofi-Aventis Deutschland
Robert-Schnitzer-Straße

FLÄCHENUMSATZ

inkl. Eigennutzer



BÜROMARKT – AUF DEN PUNKT

» **Flächenumsatz** auf Vorjahresniveau: 2,6 Mio. m² (+1 % ggü. Vorjahr)

» Frankfurt mit höchstem **Flächenumsatz**: Frankfurt (**583.500 m², +59 %**) | München (552.620 m², -8 %) | Berlin (473.000 m², -18 %) | Hamburg (410.000 m², -4 %) | Köln (240.000 m², +14 %) | Düsseldorf (204.300 m², -2 %) | Stuttgart (152.000 m², -24 %)

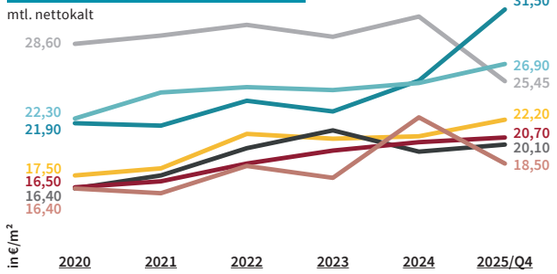
» **Leerstandsraten** deutlich gestiegen: Köln (6,0 %) | Stuttgart (6,6 %) | Hamburg (6,7 %) | Berlin (8,3 %) | München (9,2 %) | Düsseldorf (12,6 %) | Frankfurt (13,1 %)

» **Durchschnittsmieten** mit gemischter Entwicklung – **Spitzenmieten** teils deutlich gestiegen

» **Vereinzelte Großabschlüsse**, vor allem in Frankfurt, sorgten an den Top-7-Märkten für ein Ergebnis **auf Vorjahresniveau** aber unterhalb des langjährigen Durchschnittswerts. Vielerorts blieb das **Marktgeschehen** aber verhalten. Auch **2026** dürften moderne, nachhaltige und zentral gelegene Flächen im Fokus stehen. Entscheidender Faktor wird aber das **makroökonimische Umfeld** und die **wirtschaftliche Entwicklung** sein.

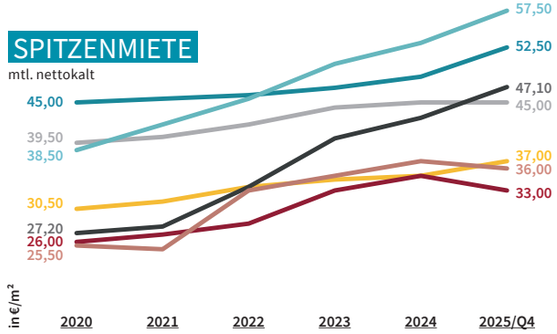
DURCHSCHNITTSMIETE

mtl. nettokalt

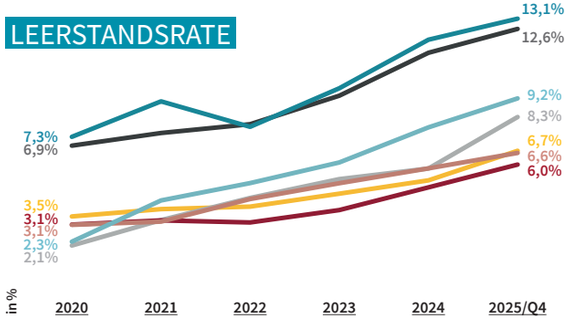


SPITZENMIETE

mtl. nettokalt



LEERSTANDSRATE



BERLIN DÜSSELDORF FRANKFURT HAMBURG KÖLN MÜNCHEN STUTTGART

Diagramme >> Quelle: German Property Partners (GPP)

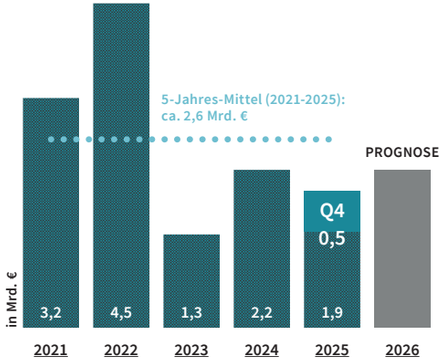
Investment Hamburg

Moin!

Eigenkapitalstarke Family Offices zeigten erneut ihre große Investitionsbereitschaft. In der aktuellen Marktphase nutzen sie ihre Chancen, um qualitativ hochwertige Immobilien zu attraktiven Konditionen zu erwerben.

Jens Mollenhauer
Referent Research
Tel. +49 40 350 802 231
j.mollenhauer@grossmann-berger.de

TRANSAKTIONSVOLUMEN

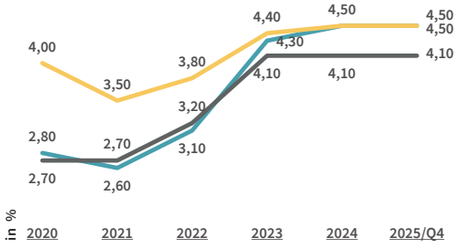


HAMBURG – AUF DEN PUNKT

- **Transaktionsvolumen:** 1,9 Mrd. € (-14 % ggü. Vorjahr)
- Büroimmobilien Spitzenreiter unter den **Assetklassen**: 39 %
- **Renditen** in allen Assetklassen stabilisiert: Büroimmobilien 4,50 % (±0,0 %-Punkte) | Geschäftshäuser 4,10 % (±0,0 %-Punkte) | Industrie- und Logistikimmobilien 4,50 % (±0,0 %-Punkte)
- **Größte Transaktion** des Jahres: Pflegen & Wohnen-Portfolio (13 Standorte) – ca. 380 Mio. €
- **Stärkste Käufergruppe:** Öffentliche Hand (26 %)
- **Stärkste Verkäufergruppe:** Börsennotierte Immobilieninvestment-AG/REIT (30 %)
- **Ausländischer Investoren** noch zurückhaltend: 30 % (-10 %-Punkte ggü. Vorjahr)
- **Institutionelle Investoren** waren weiterhin zurückhaltend. Insgesamt hat sich die **Grundstimmung** am Markt aber zunehmend verbessert. Zudem haben sich die **Rahmenbedingungen** stabilisiert und viele Akteure sind in der neuen Normalität angekommen. Für **2026** wird eine moderate Marktbelebung und schrittweise steigende Transaktionszahlen erwartet.

SPITZENRENDITEN

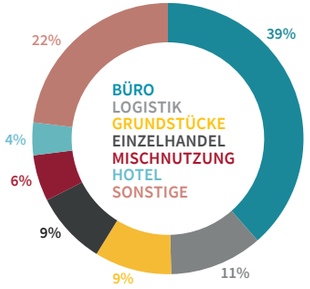
Nettoanfangsrendite



LOGISTIK BÜRO GESCHÄFTSHÄUSER

TRANSAKTIONSVOLUMEN

nach Assetklassen



AUSGEWÄHLTE TRANSAKTIONEN

1 **PFLEGEN & WOHNEN** >> ca. 380 Mio. €
13 Pflegeheimstandorte
Käufer: Stadt Hamburg
Verkäufer: Deutsche Wohnen

2 **„ATLANTIC HAUS“** >> > 100 Mio. €
Bernhard-Nocht-Straße 113
Käufer: Gold Tree Group
Verkäufer: Nuveen Real Estate

3 **„K1“** >> > 80 Mio. €
Am Kaiserkai 1
Käufer: Easternmed Real Estate für Family Office
Verkäufer: Luwin Real Estate Managers

Diagramme >> Quelle: German Property Partners (GPP)

Büromarkt
Hamburg

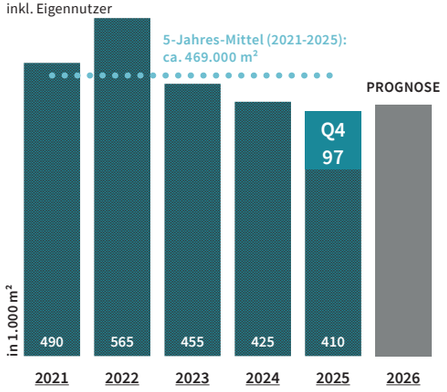
Moin!

Mit einem Vorjahresplus im Bereich von 6 Prozent sowohl für die berechnete Spitzenmiete als auch für Durchschnittsmiete wurde auf dem Hamburger Büromarkt ein signifikanter Mietpreisanstieg realisiert.

Anna Martens
Referentin Research
Tel. +49 40 350 802 615
a.martens@grossmann-berger.de

FLÄCHENUMSATZ

inkl. Eigennutzer



HAMBURG – AUF DEN PUNKT

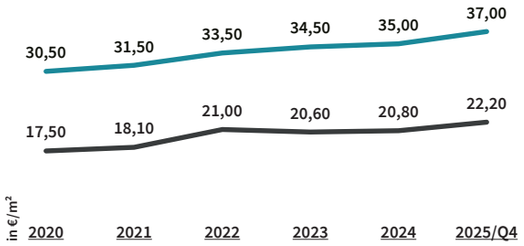
- Minus 3,5% – **Flächenumsatz** sinkt leicht auf ca. 410.000 m²
- **Anzahl der Großabschlüsse** (> 5.000 m²) **stabil** – Umsatzvolumen in diesem Segment reduziert sich auf 104.500 m² (–24 % ggü. Vorjahr)
- **Eigennutzeranteil** sinkt von 16 % auf 12 %
- **Spitzenmiete** erreicht neuen Höchstwert und steigt auf 37,00 €/m²/Monat (+5,7 % ggü. Vorjahr)
- **Durchschnittsmiete** klettert auf 22,20 €/m²/Monat (+ 6,7 % ggü. Vorjahr)
- **Umsatzstärkste Branche**: Beratung (ca. 49.200 m², Anteil von 12 %)
- **Büroflächenangebot** erhöht sich weiter – kurzfristiger **Leerstand** erreicht mit 964.900 m² eine Quote von 6,7 %
- **Fertigstellungsvolumen** in 2026 und 2027 liegt bei rd. 243.000 m² mit einer Vorvermietungsquote von knapp 68 %
- Das Vermietungsjahr **2026** wird aufgrund der gegenwärtigen wirtschaftlichen Gesamtsituation herausfordernd. Dennoch gibt es einige vielversprechende Gesuche im Markt, so dass der **Jahresflächenumsatz im Bereich des Vorjahres** liegen dürfte.

TOP-3-VERTRÄGE

1. **NXP SEMICONDUCTORS GERMANY**
   „Neubau Deutschlandzentrale“, Tasköprüstraße
   >> **ca. 26.600 m²**
2. **HAMBURG COMMERCIAL BANK**
   „Ajour Impuls-Kontor“, Mönckebergstraße 3
   >> **ca. 13.300 m²**
3. **FHH - BEZIRKSAMT WANDSBEK**
   „Karstadt-Areal“, Wandsbeker Marktstraße 63-65
   >> **ca. 11.400 m²**

SPITZEN- UND DURCHSCHNITTSMIETEN

mtl. nettokalt



SPITZENMIETE DURCHSCHNITTSMIETE

LEERSTAND UND LEERSTANDSRATE

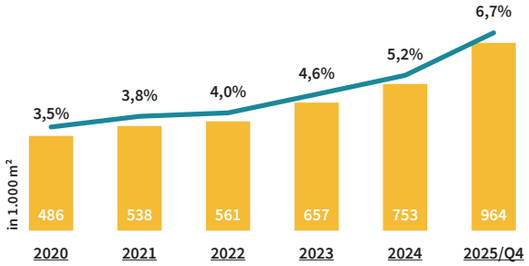


Diagramme >> Quelle: German Property Partners (GPP)

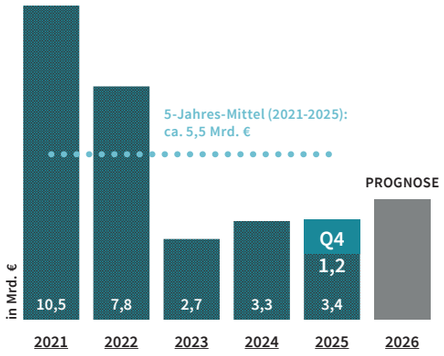
Investment
Berlin

Juten Tach!

Der Berliner Investmentmarkt sorgte mit einem umsatzstarken Schlussquartal für ein Transaktionsvolumen leicht über dem Vorjahr. Die Spitzenrenditen blieben im Jahresverlauf stabil.

Margit Lippold
Referentin Research
Tel. +49 30 20 29 53 36
m.lippold@grossmann-berger.de

TRANSAKTIONSVOLUMEN

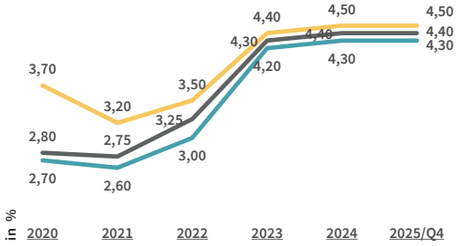


BERLIN – AUF DEN PUNKT

- **Transaktionsvolumen** von ca. 3,4 Mrd. € (+2 % ggü. Vorjahr)
- Büroimmobilien gefragteste **Assetklasse**: ca. 35 %
- Umsatz im **CBD**: ca. 840 Mio. €, 25 %
- **Größte Transaktion** des Jahres: Verkauf des „Upper West“
- **Stärkste Käufergruppe** waren mit 23 % Private Anleger
- **Stärkste Verkäufergruppe:** Fondsmanager mit 21 %
- **Ausländische Investoren** investierten ca. 1,3 Mrd. €, 39 %
- **2026** könnten die gewerblichen Transaktionen erneut leicht zulegen, dennoch bleibt das **gesamtwirtschaftliche Umfeld** ausschlaggebend für die weitere Entwicklung.

SPITZENRENDITEN

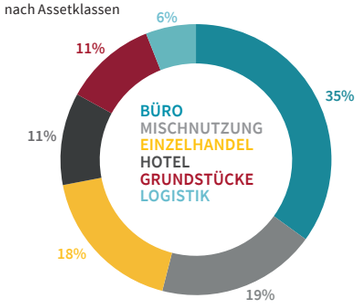
Nettoanfangsrendite



LOGISTIK BÜRO GESCHÄFTSHÄUSER

TRANSAKTIONSVOLUMEN

nach Assetklassen



AUSGEWÄHLTE TRANSAKTIONEN

1 **„EDISON-HÖFE“** >> ca. 150 Mio. €
Invalidenstraße 116-119
Käufer: Attestor Limited
Verkäufer: Deka Immobilien

2 **„MARKGRAFENPARK“** >> ca. 110 Mio. €
Markgrafenstraße 19
Käufer: PGIM Real Estate
Verkäufer: Pimco Real Estate

3 **„ELEMENTS“** >> ca. 100 Mio. €
Michaelkirchstraße 22-23
Käufer: Tishman Speyer
Verkäufer: Development Partner

Diagramme >> Quelle: German Property Partners (GPP)

Büromarkt
Berlin

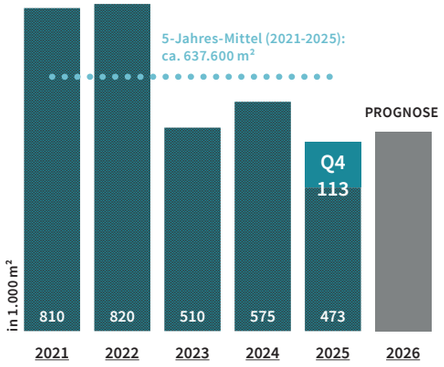
Juten Tach!

Der Berliner Bürovermietungsmarkt schloss das Jahr 2025 verhalten ab. Die Anzahl großvolumiger Abschlüsse blieb weiter limitiert.

Margit Lippold
Referentin Research
Tel. +49 30 20 29 53 36
m.lippold@grossmann-berger.de

FLÄCHENUMSATZ

inkl. Eigennutzer



BERLIN – AUF DEN PUNKT

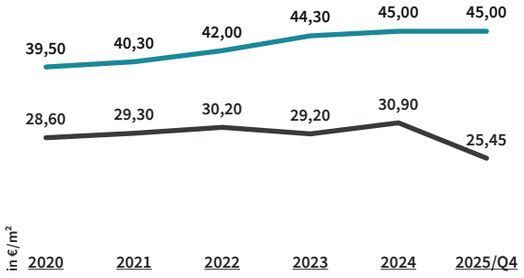
- **Flächenumsatz** von ca. 473.000 m² (-18 % ggü. Vorjahr)
- **Spitzenmiete** blieb unverändert bei 45,00 €/m²/Monat
- **Durchschnittsmiete** bei 25,45 €/m²/Monat – ggü. Vorjahr um 18 % nachgegeben
- **Umsatzstärkste Branche:** Information und Telekommunikation (78.000 m², 17 %)
- **Büroflächenangebot** auf 1.851.000 m² weiter angestiegen (**Leerstandsquote**: 8,3%)
- **Geplante Fertigstellungen** 2026/2027 bei ca. 889.000 m², davon rund 30 % vorvermietet
- Auch **2026** werden Berlin die großen Mieter fehlen. Daher wird sich der Flächenumsatz auf dem **Niveau des Vorjahres** einpendeln.

TOP-3-VERTRÄGE

1. **ÖFFENTLICHE HAND**
   „Karlsgärten“, Am Karlsbad 11
   >> **ca. 11.500 m²**
2. **WISTA MANAGEMENT**
   „House of Games“, Rotherstraße 8-11
   >> **ca. 10.900 m²**
3. **DEUTSCHER BUNDESTAG EIGENNUTZER**
   „Elisabeth-Selbert-Haus“, Unter den Linden 62-68
   >> **ca. 6.300 m²**

SPITZEN- UND DURCHSCHNITTSMIETEN

mtl. nettokalt



SPITZENMIETE DURCHSCHNITTSMIETE

LEERSTAND UND LEERSTANDSRATE

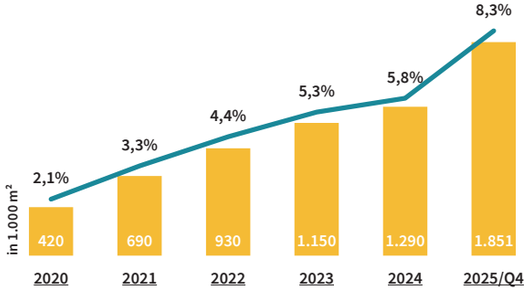


Diagramme >> Quelle: German Property Partners (GPP)

TOP-7-STANDORTE » Q 1-4 2025

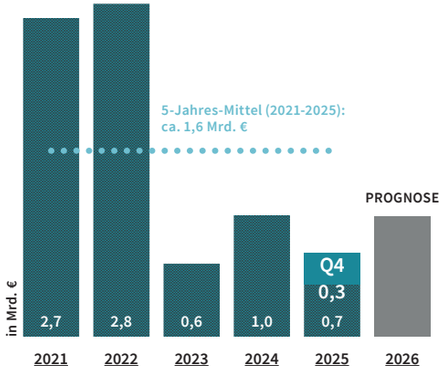
Investment Düsseldorf

Tach!

Düsseldorfer Investmentmarkt auf niedrigem Niveau.

Paulina Wingenroth
Head of Research | Investment
Tel. +49 211 58 59 89 12
p.wingenroth@anteon.de

TRANSAKTIONSVOLUMEN

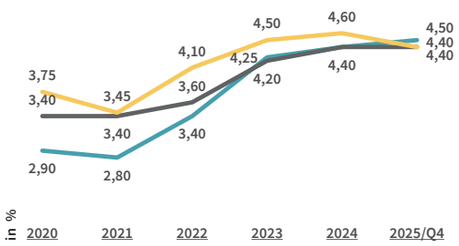


DÜSSELDORF – AUF DEN PUNKT

- **Transaktionsvolumen** von 700 Mio. € hat das Vorjahresergebnis um 31 % unterboten
- Nachfrage nach der **Assetklasse** Büro-Immobilien blieb mit einem Anteil von 49 % am TAV am höchsten
- Umsatz im **CBD** wurde mit 28 % registriert
- **Größte Transaktion** war der Verkauf des maxfrei, Ulmenstraße 99 im Teilmarkt Kennedydamm/Derendorf
- **Stärkste Käufergruppe** waren mit 31 % Private Anleger/Family Offices
- Auf **Verkäuferseite** setzten sich Projektentwickler mit 51 % durch
- **Ausländische Investoren** investierten im Laufe des Jahres lediglich 9 % in Gewerbeimmobilien
- **Prognose** für das Jahr 2026 liegt bei 1,0 Mrd. €

SPITZENRENDITEN

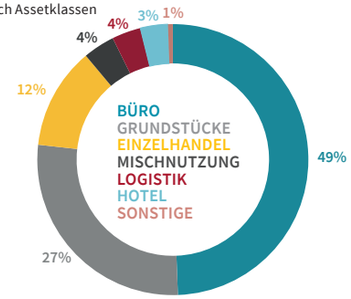
Nettoanfangsrendite



LOGISTIK BÜRO GESCHÄFTSHÄUSER

TRANSAKTIONSVOLUMEN

nach Assetklassen



AUSGEWÄHLTE TRANSAKTIONEN

1 **„MAXFREI“** >> > 50 Mio. €
Ulmenstraße 99
Käufer: Aug. Prien Invest
Verkäufer: Hamburg Team

2 **„TONIQ1“** >> > 40 Mio. €
Wanheimer Straße 74-74a
Käufer: HIH Invest
Verkäufer: LANGEN Immobiliengruppe

3 **„FANTASTIC 44“** >> > 40 Mio. €
Rolandstraße 44
Käufer: die developer
Verkäufer: BNP Paribas REIM

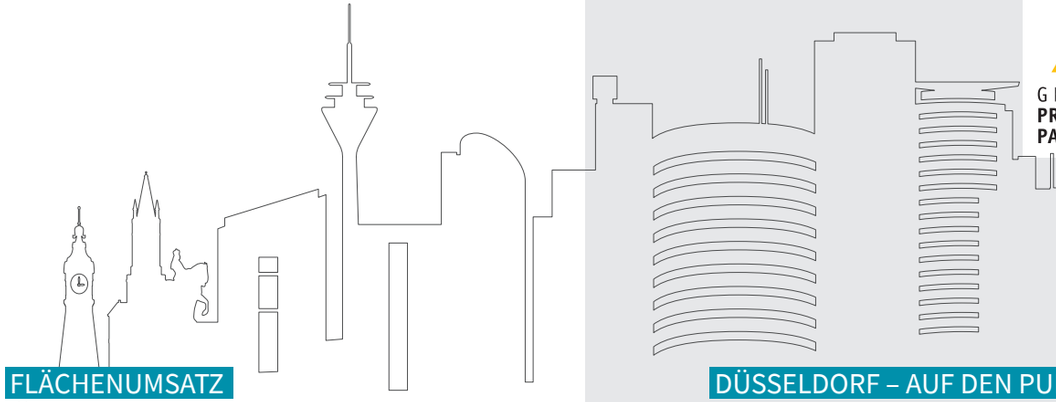
Diagramme >> Quelle: German Property Partners (GPP)

Büromarkt Düsseldorf

Tach!

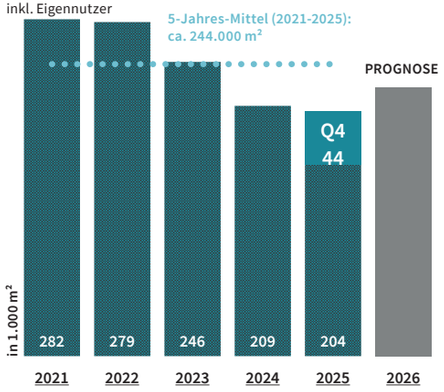
Der Büromarkt zeigte sich 2025 stabil, auch wenn der Umsatz unter dem Niveau der Vorjahre und auch deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt blieb. Zahlreiche Unternehmen bereiteten Standortentscheidungen zwar vor, brachten diese jedoch noch nicht zum Abschluss.

Daniela Morsek
Research Bürovermietung
Tel. +49 211 58 58 89 61
d.morsek@anteon.de



FLÄCHENUMSATZ

inkl. Eigennutzer



DÜSSELDORF – AUF DEN PUNKT

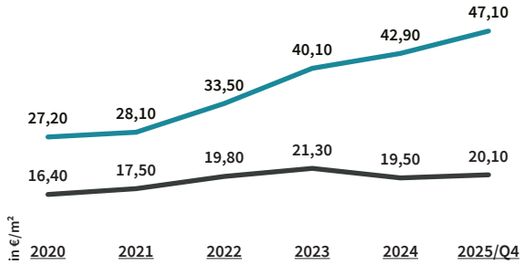
- **Flächenumsatz** von 204.300 m² unterbot Vorjahresergebnis um 2,4 %
- **Durchschnittsmiete** steigt ggü. Vorjahr um 3,6 % bzw. auf 20,10 €/m²/Monat
- **Spitzenmiete** steigt auf 47,10 €/m²/Monat (+9,8 % ggü. Vorjahr)
- Industrie & Handel am **umsatzstärksten** (13 %, 27.000 m²)
- **Büroflächenangebot** steigt um 12,5 % auf 972.700 m² (**Leerstandsquote:** 12,6 %)
- **Geplante Fertigstellungen** (2026/2027): 173.800 m²
- Bürovermietungsvolumen für das **Gesamtjahr 2026** von 225.000 m² durchaus realistisch

TOP-3-VERTRÄGE

1. **HELABA LANDESBANK HESSEN-THÜRINGEN**
   „heylo“, Schwannstraße 6
   >> **ca. 7.800 m²**
2. **GALERIA S.À R.L. & CO. KG**
   „rwi4“, Völklinger Straße 4
   >> **ca. 6.800 m²**
3. **STADTENTWÄSSERUNGSBETRIEB DÜSSELDORF**
   „Pandion Officehome Rise“, Völklinger Straße 2
   >> **ca. 4.600 m²**

SPITZEN- UND DURCHSCHNITTSMIETEN

mtl. nettokalt



SPITZENMIETE DURCHSCHNITTSMIETE

LEERSTAND UND LEERSTANDSRATE

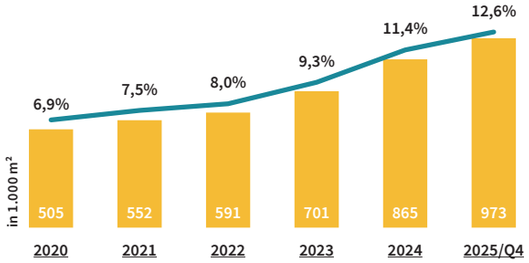


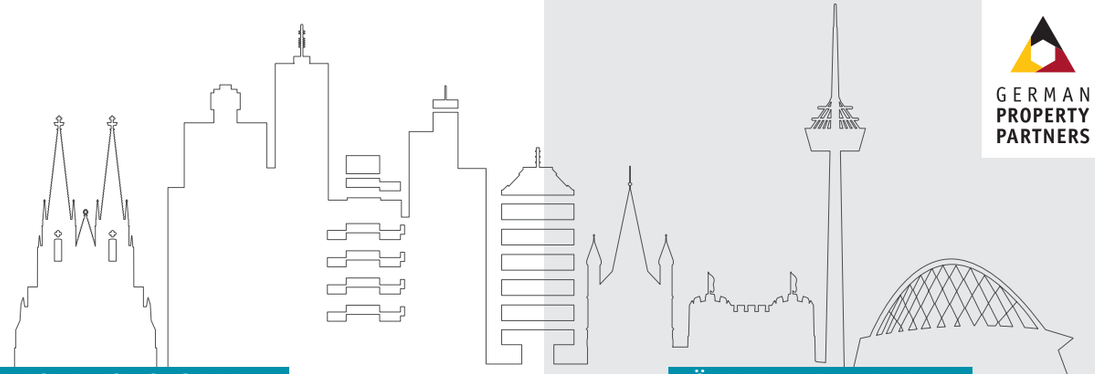
Diagramme >> Quelle: German Property Partners (GPP)

Investment
Köln

Hallo!

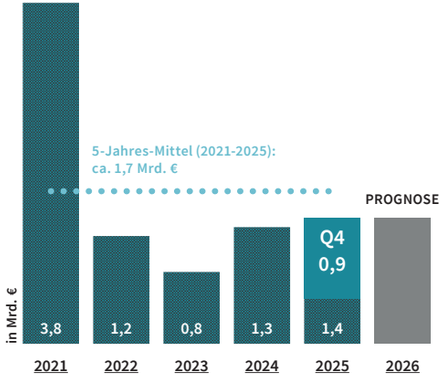
2025 hat sich der Kölner Investmentmarkt etwas erholt. Wichtige Marktparameter sind inzwischen stabiler und Angebot und Nachfrage stehen auf einer breiteren Basis.

Thorsten Neugebauer
Leitung Investment
Tel. +49 221 927 793 123
thorsten.neugebauer@greif-contzen.de



GERMAN PROPERTY PARTNERS

TRANSAKTIONSVOLUMEN

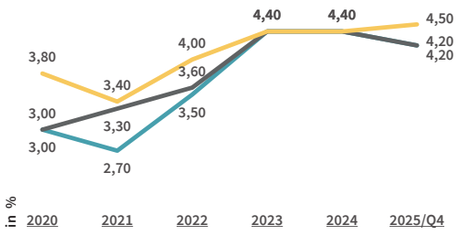


KÖLN – AUF DEN PUNKT

- 2025 betrug das **Transaktionsvolumen** in Köln rund 1,4 Mrd. € (2024: 1,3 Mrd. €)
- Vergrößerung des Angebots als auch der Nachfrage institutioneller Investoren sorgten für **leichte Erholung**
- Der **Büroanteil** der Ankäufe stieg wieder deutlich auf etwa 52 % (2024: 36 %) – **Büro-Spitzenrendite** ist zum ersten Mal seit 2022 wieder gefallen.
- Family Offices und andere private Investoren stellten die wichtigste **Käufergruppe** dar.
- **Größte Transaktion:** Büroentwicklung Friedrich und Karl mit über 260 Mio. €
- An zweiter Stelle folgte der Ankauf des gemischt genutzten Ensembles **GERLING GARDEN** für den Fonds Deka-Immobilien-Europa.
- Aufgrund dieser Großtransaktionen erreichten Entwickler als **Verkäufergruppe** einen Marktanteil von etwa 47 %.
- **2026** dürfte das aktuelle Investmentumfeld zunächst **stabil** bleiben. Mit sinkenden Zinsen ist nicht zu rechnen. Die Käufer fokussieren vor allem Objekte mit planbaren Erlösen.
- **Gefragte Assetklassen** sind insbesondere Wohnen, (Top-)Büros, Hotels sowie Logistikimmobilien.
- Die **Spitzenrenditen** dürften vorerst stagnieren, bei älteren Bürobeständen könnten die Kaufpreise aber noch sinken.

SPITZENRENDITEN

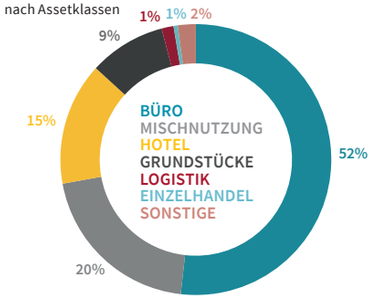
Nettoanfangsrendite



LOGISTIK BÜRO GESCHÄFTSHÄUSER

TRANSAKTIONSVOLUMEN

nach Assetklassen



AUSGEWÄHLTE TRANSAKTIONEN

1 **„FRIEDRICH UND KARL“** >> > 260 Mio. €
Friedrich-Karl-Straße/Boltensternstraße
Käufer: Family Office
Verkäufer: Bauwens

2 **„GERLING GARDEN“** >> ca. 200 Mio. €
Im Klapperhof
Käufer: Deka Immobilien
Verkäufer: Proximus

3 **„SOUTHERN CROSS“** >> > 90 Mio. €
Barmer Straße 24
Käufer: Deka Immobilien
Verkäufer: DWS

Diagramme >> Quelle: German Property Partners (GPP)

Büromarkt
Köln

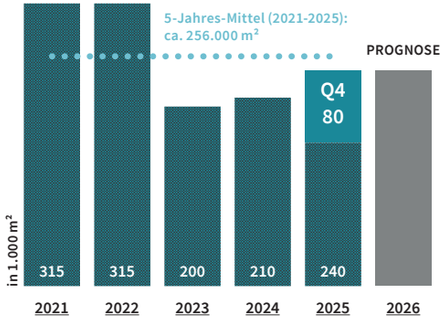
Moije!

Hochwertige Flächen sind gefragt, daher sind Revitalisierungen und Neubauten weiterhin wichtige Produkte.

Andreas Reul
Leitung Büroimmobilien
Tel. +49 221 937 793 220
andreas.reul@greif-contzen.de

FLÄCHENUMSATZ

inkl. Eigennutzer



KÖLN – AUF DEN PUNKT

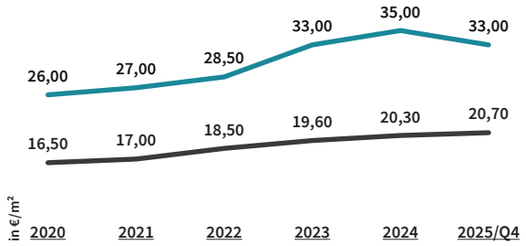
- Der **Flächenumsatz** ist 2025 um ca. 14 % auf rund 240.000 m² gestiegen, allerdings von einem niedrigen Niveau aus kommend.
- Der **10-jährige Mittelwert** liegt noch etwa 21 % höher. Die schwache Konjunktur beeinträchtigt weiterhin die **Flächennachfrage**.
- Öffentliche Einrichtungen waren mit ca. 37 % die **größte Nachfragegruppe.**
- Der **Leerstand** hat wieder deutlich zugenommen und beträgt inklusive Untervermietungsangeboten etwa 495.000 m².
- Ungeachtet dessen hat sich die gewichtete **Durchschnittsmiete** auf 20,70 €/m²/Monat erneut erhöht, da weiterhin insbesondere hochwertige Flächen nachgefragt werden.
- Im **Spitzensegment** konnte die Miete mit rund 33,00 €/m²/Monat an die Bestmarke des Vorjahres aber nicht ganz anschließen (35,00 €/m²).
- Aufgrund von Verzögerungen wurden nur rund 50.000 m² Bürofläche fertiggestellt. 2026 und 2027 dürften die **Fertigstellungen** wieder deutlich steigen.
- Anfang **2026** sind noch keine neuen Impulse für die **Flächennachfrage** absehbar.
- Auswirkungen der **Konjunkturmaßnahmen** und etwaigen Reformen der Bundesregierung sind nicht vor der **zweiten Jahreshälfte 2026** zu erwarten.

TOP-3-VERTRÄGE

1. **JOBCENTER**
   Vitalisstraße 310-316
   >> **ca. 16.200 m²**
2. **JOBCENTER**
   „DÜXX“, Siegburger Straße 139
   >> **ca. 14.200 m²**
3. **ÖFFENTLICHE EINRICHTUNG**
   Köln-Ost
   >> **ca. 9.100 m²**

SPITZEN- UND DURCHSCHNITTSMIETEN

mtl. nettokalt



SPITZENMIETE DURCHSCHNITTSMIETE

LEERSTAND UND LEERSTANDSRATE

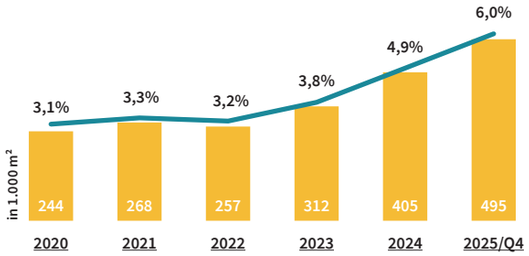


Diagramme >> Quelle: German Property Partners (GPP)

Investment Frankfurt

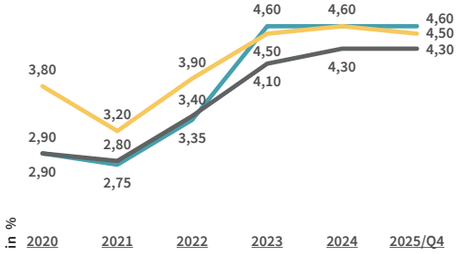
Gude!

Der klassische Finanzierungsmarkt wird auch im kommenden Jahr eine der großen Herausforderungen darstellen. Eine Renditekompression über verbesserte Finanzierungskonditionen ist nicht zu erwarten.

Maximilian Kühnaß
Co-Head Investment
Tel. +49 69 907 44 87 44
maximilian.kuehnass@blackolive.de

SPITZENRENDITEN

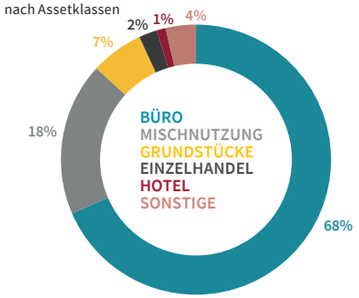
Nettoanfangsrendite

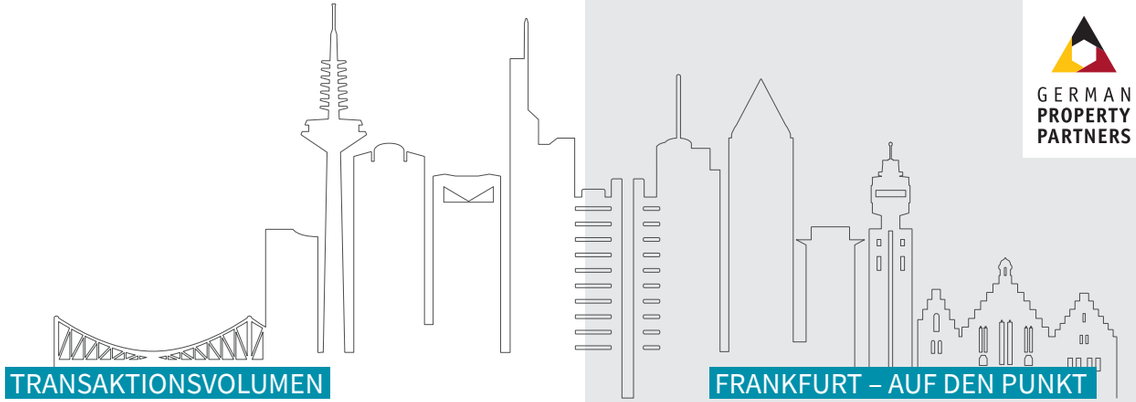


LOGISTIK BÜRO GESCHÄFTSHÄUSER

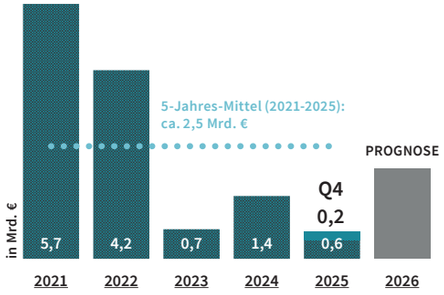
TRANSAKTIONSVOLUMEN

nach Assetklassen





TRANSAKTIONSVOLUMEN



AUSGEWÄHLTE TRANSAKTIONEN

1 **„SAP-GEBÄUDE“** >> VERTRAULICH
Frankfurter Straße 1
Käufer: Internationaler Investor
Verkäufer: Branicks Group

2 **„LIGHT TOWER“** >> ca. 35 Mio. €
Hanauer Landstraße 126-128
Käufer: Imaxxam
Verkäufer: Deka Immobilien

FRANKFURT – AUF DEN PUNKT

- **Transaktionsvolumen** mit 600 Mio. € auf Allzeit-Tief
- **Stärkste Assetklasse:** Büroimmobilien mit 68 %
- **Größere Transaktionen** waren der Verkauf des „SAP“-Gebäudes in der Frankfurter Straße 1 in Eschborn und der „Light-Tower“ in der Hanauer Landstraße 126-128 .
- **Stärkste Käufergruppe:** Projektentwickler (25 %), die meisten Objekte (10) kauften Privatanleger
- **Stärkste Verkäufergruppen:** Spezialfonds (31 %), private Anleger verkauften 11 Objekte
- Einige **Großtransaktionen** befinden sich im Prozess (Opernturm, Welle und Junghofstraße 13-15) kamen 2025 aber nicht zum Abschluss.
- **Renditeniveau** eingefroren – Die Renditen fast aller Nutzungsarten lagen auf dem Niveau von 2024, lediglich die Logistik-Spitzenrendite sank von 4,6 % auf 4,5 %.
- Der Frankfurter Investmentmarkt wird sich auch **2026** nicht großartig verändern. Die fundamentalen Rahmenbedingungen bleiben unverändert.
- Auslaufende Bestandsfinanzierungen bei Nicht-Core-Objekten, sowie Abschreibungseffekte werden den Bid-Ask-Spread verringern, speziell im Small und Mid-Cap Segment.
- Für **2026** wären knapp 2 Mrd. € möglich, sofern die beiden Verkäufe Opernturm und Welle 2026 finalisiert werden.

Diagramme >> Quelle: German Property Partners (GPP)

Büromarkt Frankfurt

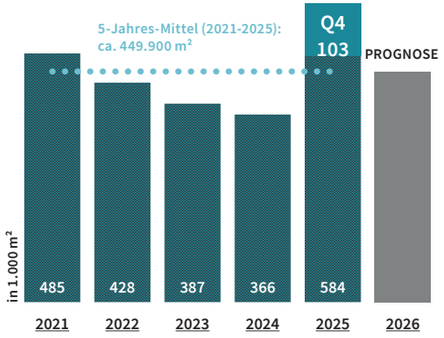
Gude!

2025 hat gezeigt, dass auch in unsicheren Zeiten hohe Flächenumsätze möglich sind und der Finanzplatz Frankfurt attraktiv ist, aber die Verkleinerungstendenzen bleiben bestehen.

Kevin T. Nguyen
Managing Partner
Tel. +49 69 907 44 87 26
kevin.nguyen@blackolive.de

FLÄCHENUMSATZ

inkl. Eigennutzer



FRANKFURT – AUF DEN PUNKT

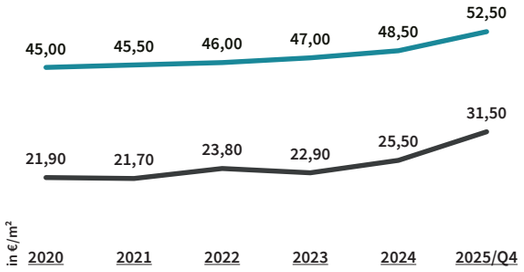
- **Flächenumsatz** mit rund 583.500 m² und 606 Abschlüssen aufgrund vieler Großdeals auf Rekordniveau
- **Schwerpunkt der Nachfrage** im Bankenviertel: 34 % des Gesamtumsatzes u.a. durch Commerzbank- und KPMG-Deals, Frankfurt Ost 1 durch ING DiBa bei 12 %
- Weiterer **Mietpreisanstieg**: **Spitzenmiete** um 4,00 € auf 52,50 €/m²/Monat gestiegen, **Durchschnittsmiete** aktuell bei 30,50 €/m²/Monat, ein Plus von 6,00 € ggü. 2024
- Finanzdienstleister sind mit 29 % wegen der beiden Großdeals die mit Abstand **stärkste Nachfragegruppe**, Berater folgen mit 19 % und öffentliche Hand mit 10 %
- **Leerstand** um gut 100.000 m² gestiegen: ca. 1,52 Mio. m² – **Leerstandsquote**: 13 %
- **Fertigstellungen** auf Tiefpunkt: 2025: ca. 56.000 m², 10 % vorvermietet, 2026: 115.000 m² – ab 2027 theoretisch viele Projekte möglich
- **2026** geringere Vermietungsleistung erwartet, da weniger und kleinere Gesuche in der Pipeline
- Weiterer **Leerstandsanstieg** erwartet
- Die **Mietpreise** im Premium-Segment werden weiter steigen, im Durchschnitt Bodenbildung erreicht
- **Prognose Büroflächenumsatz** 2026: rund 450.000 m²

TOP-3-VERTRÄGE

1. **COMMERZBANK**
   „CBT“, Neue Mainzer Straße 57-59
   >> **ca. 73.000 m²**
2. **KPMG EUROPE**
   „Park Tower/Opernturm“, Bockenheimer Anlage 44/Landstraße 2-4
   >> **ca. 33.400 m²**
3. **ING-DIBA**
   „Hafenpark Quartier“, Honsellstraße 21-25/Hanauer Landstraße 102
   >> **ca. 32.000 m²**

SPITZEN- UND DURCHSCHNITTSMIETEN

mtl. nettokalt



SPITZENMIETE DURCHSCHNITTSMIETE

LEERSTAND UND LEERSTANDSRATE

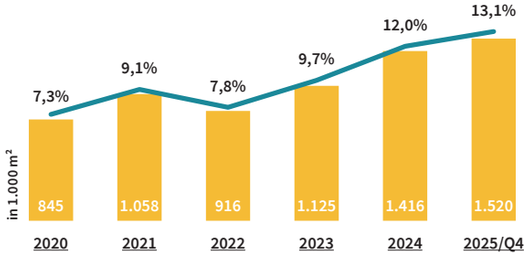


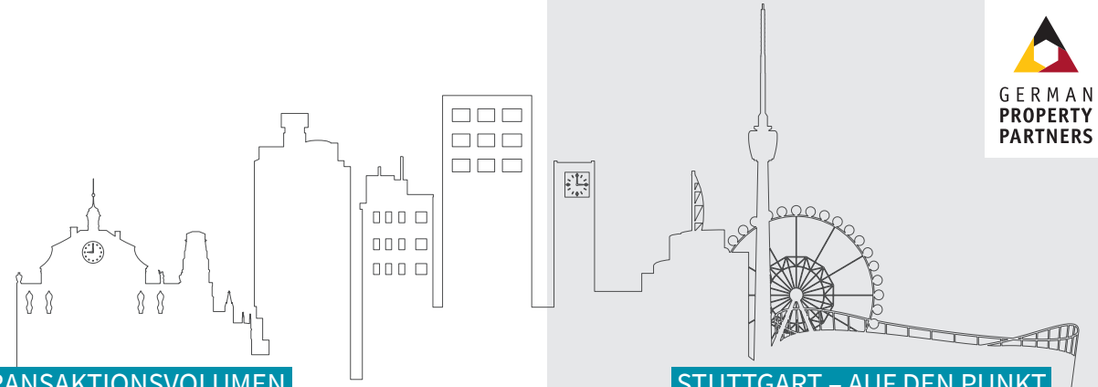
Diagramme >> Quelle: German Property Partners (GPP)

Investment
Stuttgart

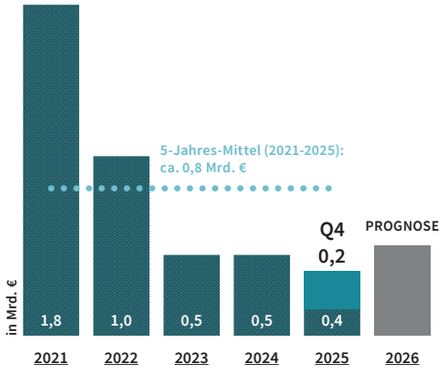
Hallo!

Anleger können derzeit von attraktiven Produkten an Top-Standorten zu einem kalkulierbaren Preis profitieren.

Simone Wiedmann
Leiterin Investment
Tel. +49 711 207 02 724
simone.wiedmann@eug.de



TRANSAKTIONSVOLUMEN

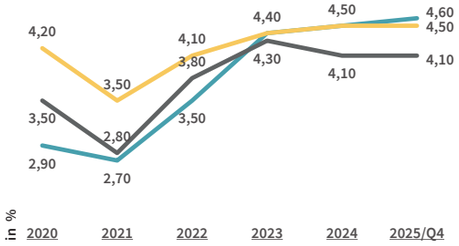


STUTTGART – AUF DEN PUNKT

- Der Stuttgarter Investmentmarkt verzeichnete 2025 ein **Transaktionsvolumen** von rund 360 Mio. € und lag rund 20 % unter dem Vorjahresniveau
- Es gab **keine Transaktionen** über 100 Mio. €
- Mit einem Anteil von ca. 49 % sind Family Offices/Private Anleger die dominierende **Käufergruppe** auf dem Stuttgarter Investmentmarkt
- Auf **Verkäuferseite** setzten Projektentwickler mit einem Anteil von etwa 31 % die stärksten Akzente
- Die beiden Transaktionen (Century und Connection) trugen dazu bei, dass gemischt genutzte Immobilien als **Assetklasse** unter anderem im Fokus standen. Ihr Anteil belief sich auf rund 50 %. **Büroimmobilien** hatten einen Anteil von rund 41 %.
- Weiterhin Fokussierung auf die Lage. Rund 67 % der Transaktionen in der **City und Innenstadt**
- **Netto-Spitzenrendite** Büro: 4,6 %
- ca. 150 Mio. € Transaktionsvolumen im **CBD** (entspricht ca. 40 % des Umsatzes)
- Der Anteil an **ausländischen Investoren** betrug ca. 15 %

SPITZENRENDITEN

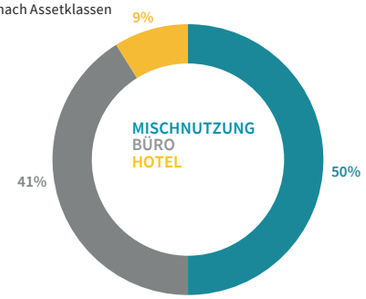
Nettoanfangsrendite



LOGISTIK BÜRO GESCHÄFTSHÄUSER

TRANSAKTIONSVOLUMEN

nach Assetklassen



AUSGEWÄHLTE TRANSAKTIONEN

1 **„KARLSOFFICE“** >> ca. 60 Mio. €
Reinsburgstraße 36
Käufer: Family Office
Verkäufer: Hines

2 **„CENTURY“** >> ca. 38 Mio. €
Bolzstraße 8-10
Käufer: Values Real Estate
Verkäufer: Union Investment

3 **„CONNECTION“** >> ca. 30-40 Mio. €
Calwer Straße 33-35/Kronprinzstraße 28-30
Käufer: J. P. Morgan
Verkäufer: MEAG

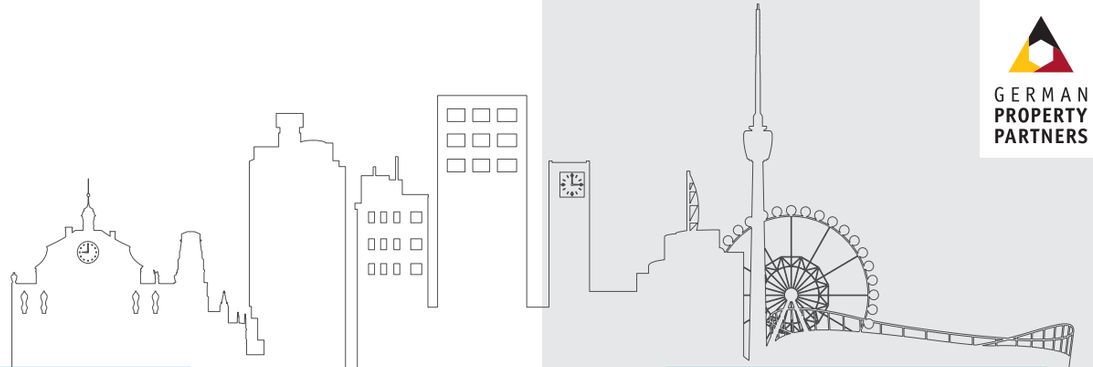
Diagramme >> Quelle: German Property Partners (GPP)

Büromarkt
Stuttgart

Hallo!

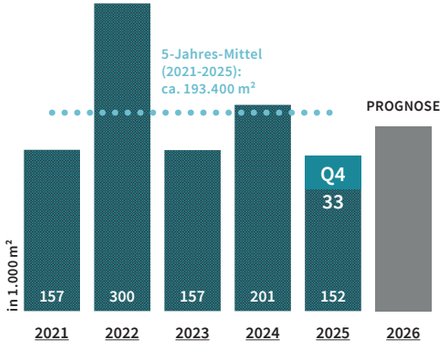
Weniger Vertragsabschlüsse und nur zwei Großanmietungen über 10.000 m² sorgten für einen deutlichen Rückgang des Flächenumsatzes. Das mittlere Flächensegment bleibt stabil.

Helga Schöner
Beraterin Bürovermietung
Tel. +49 711 207 02 714
helga.schoener@eug.de



FLÄCHENUMSATZ

inkl. Eigennutzer



STUTTGART – AUF DEN PUNKT

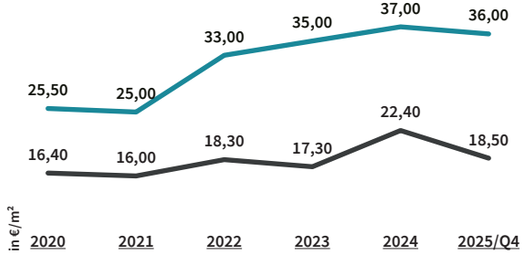
- **Rückgang** der Vertragsanzahl - **Flächenumsatz** reduziert sich um 24 % auf rund 152.000 m²
- Weniger Abschlüsse im hochpreisigen Segment sorgen für leichten Rückgang der **Spitzenmiete** auf 36,00 €/m²/Monat (-3 % ggü. Vorjahr)
- **Angebotsmieten** für Projekte in der City liegen zwischen 35,00 €/m² und 40,00 €/m²
- **Durchschnittsmiete** fällt mit 18,50 €/m²/Monat auf das Niveau von 2022 (-17 % ggü. Vorjahr)
- Mit einem Anteil von 27 % bleibt die Öffentliche Hand **stärkster Nachfrager**
- Flächenfreisetzungen reißen nicht ab – **Leerstand** steigt weiter an auf rd. 566.000 m², **Leerstandsquote**: 6,6 %
- Weniger **Neubauflächen**: 2026 und 2027 rd. 66.700 m², bereits 32 % vorvermietet
- Aufgrund **anstehender Großabschlüsse** wird **2026** ein Anstieg des Flächenumsatzes um ca. 20 % erwartet. Die hohen Leerstände in den Randlagen bleiben herausfordernd und können teilweise nur durch Konversionen abgebaut werden.

TOP-3-VERTRÄGE

1. **DAIMLER TRUCK AG**
   „Sternhöhe“, Epplestraße 225
   >> **ca. 12.700 m²**
2. **STADT STUTTGART**
   Reinsburgstraße 36
   >> **ca. 11.200 m²**
3. **LAND BADEN-WÜRTTEMBERG**
   Burgenlandstraße 1-35
   >> **ca. 6.200 m²**

SPITZEN- UND DURCHSCHNITTSMIETEN

mtl. nettokalt



SPITZENMIETE DURCHSCHNITTSMIETE

LEERSTAND UND LEERSTANDSRATE

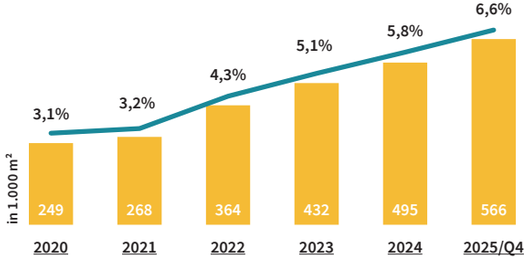


Diagramme >> Quelle: German Property Partners (GPP)

Investment München

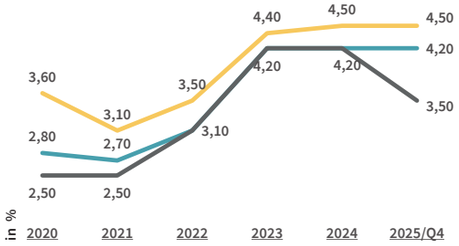
Servus!

Der stetige Bedeutungszuwachs des CBD unterstreicht die anhaltend hohe Attraktivität zentraler, stabiler Lagen, wobei insbesondere qualitative Standort- und Objektmerkmale für Investoren zunehmend entscheidend sind.

Alexander Zigan
Geschäftsführer
Tel. +49 89 179 594 20
alexander.zigan@eug.de

SPITZENRENDITEN

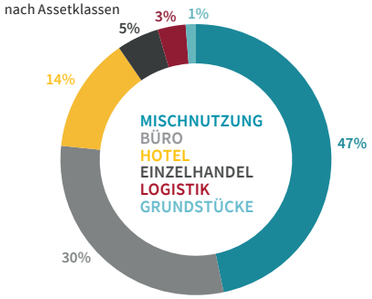
Nettoanfangsrendite

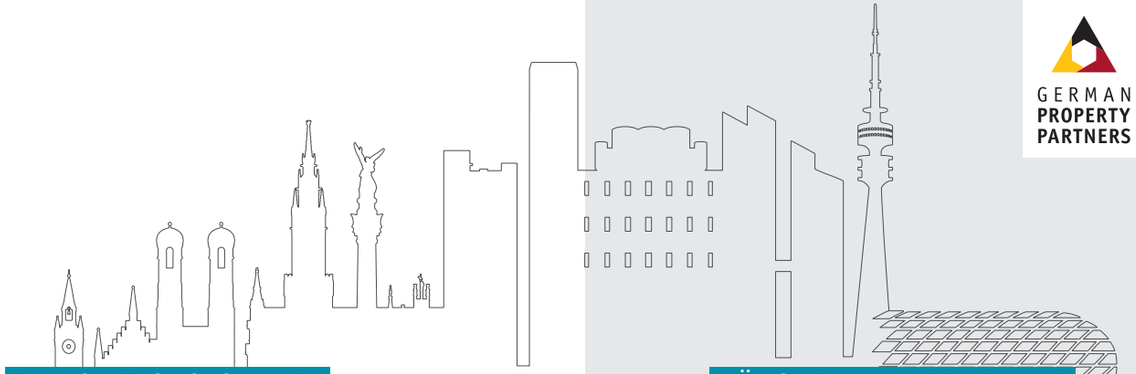


LOGISTIK BÜRO GESCHÄFTSHÄUSER

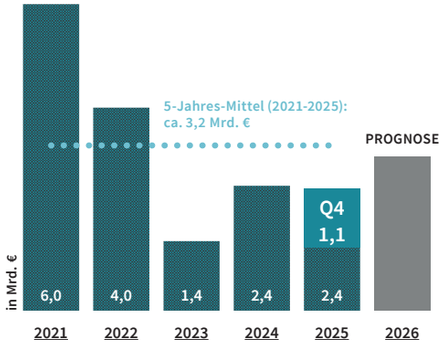
TRANSAKTIONSVOLUMEN

nach Assetklassen





TRANSAKTIONSVOLUMEN



AUSGEWÄHLTE TRANSAKTIONEN

1 **„OBERPOLLINGER“** >> ca. 380 Mio. €
Neuhauser Straße 18
Käufer: Family Office
Verkäufer: Signa

2 **„CORBINIAN“** >> ca. 200 Mio. €
Prielmayerstraße 8
Käufer: Stumpf Development
Verkäufer: Signa

3 **„ALTE AKADEMIE“** >> ca. 180 Mio. €
Neuhauser Straße 8-10
Käufer: Familienstiftung Thiele/Hammer AG
Verkäufer: Freistaat Bayern

MÜNCHEN – AUF DEN PUNKT

- **Transaktionsvolumen** von etwa 2,4 Mrd. € – ca. 2 % unter Vorjahreswert
- **Größte Transaktionen:** Das „Oberpollinger“ für ca. 380 Mio. €
- Mit einem Anteil von ca. 41 % waren Family Offices/Private Anleger die dominierende **Käufergruppe**
- Auf **Verkäuferseite** waren mit einem Anteil von etwa 36 % Projektentwickler am aktivsten
- **Stärkste Assetklasse**: Mixed-use-Immobilien mit ca. 47 % Anteil am TAV
- Netto-**Spitzenrendite** Büro: 4,2 %
- Rund 1,2 Mrd. € Transaktionsvolumen im **CBD** (entspricht ca. 52 % des Umsatzes)
- Der Anteil an **ausländischen Investoren** stieg auf ca. 38 %
- Ein starkes **Schlussquartal** ermöglichte ein Transaktionsvolumen auf Vorjahresniveau. Die **Transaktionstätigkeit** entwickelte sich insgesamt moderat positiv, wobei das Marktgeschehen weiterhin wesentlich durch Sondereffekte im CBD geprägt war. Für **2026** wird eine weitgehend stabile Renditeentwicklung bei moderater Marktbelebung erwartet.

Diagramme >> Quelle: German Property Partners (GPP)

Büromarkt München

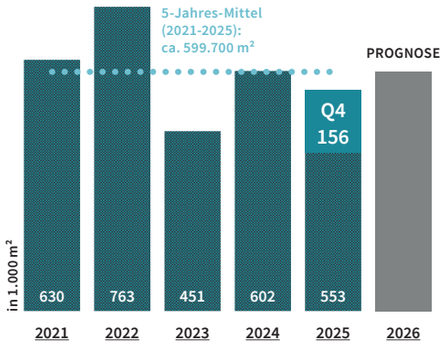
Servus!

Der anhaltende „Flight to Quality“ spiegelt sich deutlich in der Mietpreisentwicklung wider. Treiber dieser Entwicklung sind vor allem Anmietungen in hochwertigen Neubauten und revitalisierten Bestandsobjekten in etablierten Lagen.

Alexander Zigan
Geschäftsführer
Tel. +49 89 179 594 20
alexander.zigan@eug.de

FLÄCHENUMSATZ

inkl. Eigennutzer



MÜNCHEN – AUF DEN PUNKT

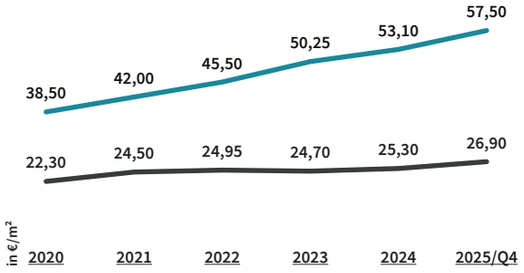
- Der **Büroflächenumsatz** lag bei rund 552.620 m² – ein Rückgang um ca. 8 % ggü. dem Vorjahreszeitraum
- Die **Spitzenmiete** stieg weiter an: 57,50 €/m²/Monat (+8 % ggü. Vorjahr)
- **Durchschnittsmiete** erneut leicht gestiegen: 26,90 €/m²/Monat (+6 % ggü. Vorjahr)
- Industrieunternehmen mit rund 30 % die **größte Nutzergruppe**
- Die **Leerstandsquote** in München stieg auf ca. 9,2 % (**Leerstand** – ca. 2.180.400 m²)
- Die geplante Neubau-**Fertigstellung** für 2026/2027 beträgt ca. 550.000 m² Büro-fläche – **Vorvermietungsquote**: 48 %
- Für **2026** kann von einer stabilen aber selektiven **Nutzernachfrage** ausgegangen werden. Der Fokus wird voraussichtlich weiter auf **qualitativ hochwertigen** Immobilien in attraktiven Lagen liegen – Erwarteter **Flächenumsatz** von ca. 550.000-600.000 m²

TOP-3-VERTRÄGE

1. **SIEMENS**
   „OFFICEHOME Beat“, Anzinger Straße 23-29
   >> **ca. 33.000 m²**
2. **THÜGA**
   „Bruckmann Quartier“, Nymphenburger Straße 84-86
   >> **ca. 16.000 m²**
3. **SCHAEFFLER**
   „Tomorrow“, Friedensstraße 4
   >> **ca. 12.300 m²**

SPITZEN- UND DURCHSCHNITTSMIETEN

mtl. nettokalt



SPITZENMIETE DURCHSCHNITTSMIETE

LEERSTAND UND LEERSTANDSRATE

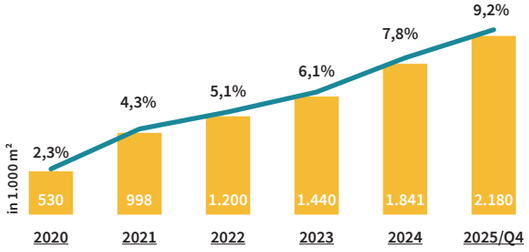


Diagramme >> Quelle: German Property Partners (GPP)

Leistungen – auf den Punkt

GERMAN PROPERTY PARTNERS

GPP. EIN NETZWERK MIT PERSÖNLICHKEIT.

Alle für einen.
Alle für Sie.

Sie möchten bei Ihren Immobiliengeschäften in Deutschland mit einem Ansprechpartner zusammenarbeiten, der Sie in allen Fragen zu Gewerbe-Immobilien kompetent und sachkundig unterstützt? Unser Leistungsspektrum deckt sowohl Immobilien-Investments als auch die gewerbliche Vermietung ab und wir verfügen über Kenntnisse in allen Risikoklassen und Objektarten. Über unser Netzwerk erhalten Sie alles, was Ihr Vorhaben wirkungsvoll und langfristig nach vorn bringt.

- Immobilien-Investments
- Gewerbliche Vermietung
- Unternehmerisches Immobilienmanagement (CREM)
- Research
- Bank- und Finanzierungsleistungen
- Eigenkapitalfinanzierung für Projektentwicklungen
- Fonds- und Asset-Management
- Immobilienverwaltung
- Immobilienbewertung (Gutachten)
- Land-und forstwirtschaftliche Immobilien

Partner

Hallo !

GERMAN PROPERTY PARTNERS

GPP STANDORTE

In Norddeutschland bietet Grossmann & Berger mit Standorten in Hamburg und Berlin seine Immobiliendienstleistungen an, Süddeutschland betreut E & G Real Estate mit Sitz in Stuttgart und München.

Für den Immobilienmarkt Düsseldorf und Ruhrgebiet ist Anteon Immobilien der richtige Ansprechpartner, die Metropolregion Köln und die Stadt Bonn hat GREIF & CONTZEN bestens im Blick. Der Frankfurter Büromarkt wird von blackolive komplett abgedeckt.

E&G IMMOBILIEN
Grossmann & Berger Gruppe

Börsenplatz 1
70174 Stuttgart
T +49 71120702 - 700
F +49 71120702 - 702
gpp@eug.de

STUTTGART & MÜNCHEN
E & G Real Estate GmbH

Herzog-Rudolf-Straße 1
80539 München
T +49 89 179594 - 0
F +49 89 179594 - 55
gpp@eug.de

ANTEON

DÜSSELDORF | ESSEN
Anteon Immobilien GmbH & Co. KG

Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf
T +49 211 585889 - 0
F +49 211 585889 - 88
gpp@anteon.de

GREIF & CONTZEN

KÖLN | BONN
Greif & Contzen Immobilien GmbH
Pferdmengesstraße 42

50968 Köln
T +49 221 937793 - 0
F +49 221 937793 - 77
gpp@greif-contzen.de

blackolive

FRANKFURT
blackolive advisors GmbH

Reuterweg 18
60323 Frankfurt
T +49 69 9074487 - 0
F +49 69 9074487 - 10
gpp@blackolive.de

Grossmann & Berger
Immobilien

Bleichenbrücke 9 (Stadthöfe)
20354 Hamburg
T +49 40 350802 - 0
F +49 40 350802 - 36
gpp@grossmann-berger.de

HAMBURG & BERLIN
Grossmann & Berger GmbH

Potsdamer Platz 9
10117 Berlin
T +49 30 2029532 - 0
F +49 30 2029532 - 5
gpp@grossmann-berger.de

PARTNER – AUF DEN PUNKT

Als in unserer jeweiligen Region führende Immobilienunternehmen im Gewerbebereich haben wir uns zu einem deutschlandweiten Immobiliennetzwerk zusammengeschlossen. Wir sind fünf starke Partner.

Mit German Property Partners wollen wir Ihnen an allen wichtigen deutschen Immobilienstandorten unseren besonderen Service zur Verfügung stellen. Besonders deshalb, weil Sie sich bei all Ihren gewerblichen Immobilienanliegen in Deutschland von einem Dienstleister beraten lassen können – von uns. Über unser Netzwerk und unsere jeweilige Marktstellung können wir Ihnen deutschlandweit hervorragende Standortkenntnisse und einen bevorzugten Marktzugang bieten.

Die langjährige Unternehmenszugehörigkeit unserer Mitarbeiter macht German Property Partners zu einem verlässlichen Partner.

Wir weisen darauf hin, dass sämtliche von uns getätigten Aussagen unverbindlich sind. Diese basieren überwiegend auf Angaben Dritter. Der Marktbericht dient ausschließlich der allgemeinen Information unserer Kunden. Das vollständige Impressum der Unternehmen finden Sie unter www.germanpropertypartners.de, ein Glossar unter www.germanpropertypartners.de/research/glossar